

Gehalt in staatl. Grundschule versus Waldorfschule

Beitrag von „juna“ vom 10. Januar 2009 10:32

Ne, Montessori-Schulen stellen (meines Wissens) nur "wirkliche Lehrer" als Klassenlehrer an. Nen Theaterpädagogen haben wir auch, der hat aber nur die Klassen in "Theater" (freiwillige AG für die Kleinen, bei den großen Wahlpflichtfach neben Musik). Die "Monte-Ausbildung" (nennt sich je nach Anbieter "Montessori-Zertifikat" oder "Montessori-Diplom") läuft berufsbegleitend, befugt aber noch nicht alleine dann auch als Klassenlehrer in einer Montessorischule zu arbeiten. Dazu brauchts erstes und zweites Staatsexamen.

Waldorfschulen sind da bei der Wahl ihrer Lehrer viel "freier". Wichtiger ist denen die Überzeugung, hinter der [Pädagogik](#) zu stehen, die haben auch "eigene Seminare", in denen sie die angehenden Lehrer (ich kenne da auch Leute, die kein Lehramt studiert haben) auf den Dienst vorbereiten. Näher kenn ich mich aber mit der Waldorfpädagogik auch nicht aus, hab nur mal ne Nacht auf ner Fortbildung mein Zimmer mit einer Waldorf-Lehrerin geteilt und das ist das, was ich davon noch in Erinnerung habe.